

Donnee de base

Numéro d'inventaire	SMBS_1709-0062-01
Ancien numéro d'inventaire	A III c 350 a/b; Vw 1.0-34/24 und Vw 1.8-34/11
Emplacement	Städtisches Museum Braunschweig
Nom de l'objet	Zeremonialpfeife
Lieu de collecte	Afrika, Kamerun, West, "Bamunkung" heute Bamougoum (?)
Matériel	Glas (Perle) Metall (Zink)
Dimensions	H: 26 cm (Pfeifenkopf); B: 16 cm (Pfeifenkopf); T: 126 cm (Pfeifenrohr)
Pièces	Einzelteil
Technologie	geformt verziert
Rencontre	vor 1902
Personnes et institutions associées	Kurt Strümpell
Lot mixte	1. Konvolut Strümpell
Taper	Ethnographica
Attribution culturelle	Aucune attribution
Description	Solche Zeremonialpfeifen gehörten zu den wichtigsten Statussymbolen des Königs. Bei großen Zeremonien und Festen wurden sie mit anderen königlichen Hoheitszeichen und Besitztümern zur Schau gestellt. Auch geschnitzte königliche Ahnenfiguren wurden häufig mit Attributen wie Pfeife oder Trinkhorn dargestellt. Der Rauch dieser Pfeife sollte den Feldern und Frauen Fruchtbarkeit verleihen können und Kontakt zu den Ahnen herstellen. Ikonografisch ist sie nach Aussagen von Hervé Youmbi (2021) der Region Nordwest oder Bamoun zuzuordnen.

Documentation

Année d'accès à la collection	1902
Type d'accès à la collection	als Schenkung
Accès depuis	Kurt Strümpell
Provenance	Remarques
<ul style="list-style-type: none">• Depuis August 1902 acquis par Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung chez/auprès de Kurt Strümpell.• Avant August 1902 acquis par Kurt Strümpell (1872-1947) durch unbekannte Erwerbsart chez/auprès de unbekannter Person.	Auf der Karteikarte ist "Bamunkung" notiert. In der Museumsdokumentation wird aber zum Teil auch "Bamumkung" geschrieben. Heute gibt es keinen Ort mit diesen Namen. Möglicherweise handelt es sich dabei um den heutigen Ort Bamougoum. Ethnische, linguistische Zuschreibungen und Ortsnamen wurden in der Dokumentation zum Teil synonym verwendet, was die heutige geografische Zuordnung erschwert. In Bamougoum wird Ngemba gesprochen, während das Bamougoum v.a. zwischen den Flüssen Mbam und Noun verbreitet ist. Verglichen mit der heutigen Karte kann es sich beim damaligen "Bamunkung" auch um das heutige Bamougong oder Bamendjinda handeln.
Abréviation du processeur	IB AH
Année de recherche du dernier traitement	2021
Mois de recherche du dernier traitement	02
Journée de recherche de transformation finale	26
Statut	Provenienz in Bearbeitung

Informations Complémentaires

Fiche

[PDF](#)

Lectures complémentaires

Veröffentlicht in: D. Hecht, „Katalog der afrikanischen Sammlung im Städtischen Museum Braunschweig. Braunschweiger Werkstücke ; 37“. Waisenhaus-Buchdr. und Verl., Braunschweig, 1968.; Veröffentlicht in: „Städtisches Museum zu Braunschweig : Führer durch die Abteilung Völkerkunde“. Westermann, Braunschweig, 1910.; Veröffentlicht in: „Führer durch die Abteilung Völkerkunde. Arbeitsberichte, Veröffentlichungen aus dem Städtischen Museum Braunschweig ; 62“. Städt. Museum, Braunschweig, 1992.

URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/fr/collections/exposition/smbs_1709-0062-01/